

## Die beiden Kanonen.

Der neue 42-Zmlr.-Mörser, der „Brummer“, ist wegen seiner Wirkung die Jerichokanone getauft worden, während die fahrbare, schon auf der Fahrt lodende Feldschütze im Soldatenmunde die Gulaschkanone heißt. Nach Aussagen von Gefangenen aus Namur haben die in den Unterständen befindlich gewesenen Festungstruppen beim Einschlagen des ersten Mörsergeschosses rasende Zahnschmerzen bekommen.

Weise: Ich hatt' einen Kameraden.

Ich kenn' eine Kanone,  
Eine bessere findest du nit;  
Die ist fürwahr nicht ohne,  
Heißt „Jerichokanone“  
:: Und schmeißt den ganzen Kitt! ::

Geschütze gibt es viele,  
Knalldroshen mancherlei;  
Wilst du ein Fort aussegen,  
Gib ihm den Mörsersegen,  
:: Den „Brummer“ hol' herbei! ::

Zahnschmerzen kriegst du tolle,  
Brummt er in deiner Näh';  
Doch bei dem zweiten Schläge  
Bist frei du von der Plage:  
:: Dir tut kein Zahn mehr weh! ::

Ich kenn' noch 'ne Kanone,  
Doch angenehmerer Art:  
Nach blut'ger Schlacht zum Lohne  
Winkt die „Gulaschkanone“;  
:: Sie dampft schon auf der Fahrt! ::

Wird dir mal flau im Magen,  
Weißt du nicht, wie dir ist,  
Dann halt' dich ran und schone  
Nicht die „Gulaschkanone“,  
:: Daß stets du munter bist! ::

Verwechle nicht die beiden,  
Denn das wär' gar zu dumm;  
Von den zwei Feldgeschützen  
Kann „Gulasch“ nur dir nützen,  
:: Der „Brummer“ bringt dich um! ::

Johannes Redlin.